

25. Sonntag im Jahreskreis C

GL 36,1

Melodie: Rhabanus Erbacher
Satz: Michael Meuser

Auf dich ha - ben un - se - re Vä - ter ver - traut, und du hast sie ge - ret - tet.

Rechte: Verband der Diözesen Deutschlands (VDD), Bonn / Rechtswahrnehmung durch Katholische Bibelanstalt, Stuttgart
Erstveröffentlichung Satz: Carus

Ps 113 1.2.4-9
M.M.

109

1. Lo - bet, ihr Knech - te des HERRN, lobt den Na - men des HERRN!

Der Name des HERRN sei ge - prie - sen von nun an bis in E - wig - keit!

Kv

2. Erhaben ist der HERR über al - le Völ - ker, ü - ber die Him - mel sei - ne Herr - lich - keit.

Wer gleicht dem HERRN, un-serm Gott, der o-ben thront in der Hö-he? Kv

3. Wer gleicht ihm, der in die Tie-fe nie-der-schaut auf Him-mel und Er-de?

Den Geringen richtet er auf aus dem Staub, aus dem Schmutz er-hebt er den Ar-men. Kv

4. Er lässt den Armen thro-nen bei Fürs-ten, bei den Fürs-ten sei-nes Vol-kes.

Die Kinderlose des Hauses lässt er thro-nen als fro-he Mut-ter von Kin-dern. Kv

Rechte: Vier Türme Verlag, Abtei Münsterschwarzach (Text), Carus-Verlag, Stuttgart (Satz)